

Zukunft Trotz Handicap e.V.

Konzeller Str. 1, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Telefon 08102-996608
info@zth-ev.de www.zth-ev.de



Pressemitteilung | Zukunft trotz Handicap für den Deutschen Fachkräftepreis der Bundesregierung nominiert

Höhenkirchen-Siegertsbrunn, 30.01.2024 - Zukunft trotz Handicap e.V. ist mit seinen Inklusionsprojekten einer von drei Finalisten beim Deutschen Fachkräftepreis des BMAS. Qualifizierte Arbeitskräfte fehlen in vielen Bereichen. Doch mit praktischen Lösungen schaffen es Unternehmen, Institutionen und Netzwerke, Fachkräfte bereits heute im Betrieb zu sichern und dem Nachwuchs spannende Perspektiven zu ermöglichen. Über 400 Bewerbungen gingen im Wettbewerb um den Deutschen Fachkräftepreis ein. Mit ihm macht die Bundesregierung Erfolgsgeschichten zur Fachkräftesicherung in sieben Kategorien sichtbar. Zukunft trotz Handicap e.V. gehört zu den Nominierten in der Kategorie Weiterbildung.

„Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen haben es besonders schwer beim Übergang ins Berufsleben. Der Kleine Kitabrief und der Kleine Wirtebrief bereiten Menschen mit Behinderung für Hilfstätigkeiten im Bereich der Kinderbetreuung sowie in der Gastronomie vor. In unseren Weiterbildungen erlernen die Teilnehmenden Theorie und Praxis ganz nach ihren Bedürfnissen. Wir lösen damit Bildungsbarrieren und ermöglichen eine Beschäftigung, die den eigenen Interessen und Neigungen entspricht. Viele unserer Absolventinnen und Absolventen sind im Praktikum, und einige stehen kurz vor dem Sprung in den ersten Arbeitsmarkt“, so Andrea Hanisch, Vorsitz Zukunft trotz Handicap e.V.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs werden im Rahmen der Preisverleihung am 26. Februar 2024 in Berlin ausgezeichnet. An der Veranstaltung nehmen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Mitglieder der Jury teil – Gastronom Tim Raue, die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der „Charta der Vielfalt“ Nina Straßner, Schauspielerin Sila Şahin-Radlinger, Unternehmer und Autor Ali Mahlodji, Influencerin Greta Silver, die Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung Jutta Allmendinger sowie der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks Jörg Dittrich. Schirmherr des Deutschen Fachkräftepreises ist Bundesminister Hubertus Heil.

„Wir freuen uns sehr über die Nominierung. Sie bestärkt uns als Verein in dem Kurs, Teilhabe aktiv auf innovative Weise voranzutreiben. Unser Ansatz ist eine Chance zur Fachkräftesicherung und Inklusion zugleich. Auch Menschen mit Behinderung möchten ihre Stärken entfalten und gesellschaftlich mitwirken. Wir alle können den Weg für sie ebnen“, so Andrea Hanisch, Vorsitz Zukunft trotz Handicap e.V.

Kontakt bei Anfragen: Karina Reisenegger; Pressesprecherin Zukunft trotz Handicap e.V. | k.reisenegger@zth-ev.de

Zum Deutschen Fachkräftepreis – Im Oktober 2022 hat die Bundesregierung unter Federführung des BMAS ihre neue Strategie zur Fachkräftesicherung vorgestellt. Mit verschiedenen Maßnahmen sollen Unternehmen und Betriebe dabei unterstützt werden, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Der Wettbewerb um den Deutschen Fachkräftepreis zeichnet vor diesem Hintergrund kreative und innovative Ansätze zur Fachkräftesicherung aus. Der Deutsche Fachkräftepreis wird im Jahr 2024 erstmals verliehen. Bis zum 31. Oktober 2023 haben kleine, mittlere und DAX-notierte Unternehmen, Institutionen und Netzwerke ihre Bewerbungen übermittelt – vom Handwerk über die sozialen Berufe bis hin zu regionalen Weiterbildungsnetzwerken. Weitere Informationen unter: bmas.de/fachkraeftepreis

Zu Zukunft trotz Handicap e.V. – Ziel des Vereins ist die Unterstützung von Menschen mit angeborener und erworbener Behinderung. Vor 10 Jahren begann seine Arbeit mit der Entwicklung eines elternfinanzierten Wohnhauses in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Aktuell richtet der Verein mit Projekten, wie ein Inklusionscafé sowie berufliche Weiterbildungen, einen Fokus auf den Lebensbereich Arbeit. Der Kleine Kitabrief qualifiziert für Hilfstätigkeiten im Bereich pädagogische Assistenz und der Kleine Wirtebrief im Bereich Hotel- und Gaststättengewerbe. Die nächste Ausbildungsrunde für beide Qualifizierungsmaßnahmen startet wieder ab Herbst („Kleiner Kitabrief“) und zum Ende des Jahres („Kleiner Wirtebrief“). Mehr Informationen unter: [zth-ev.de](https://www.zth-ev.de)